



Krimilesung mit Musik: Markus Keiner Rockenbach (von links), Autorin Nicole Braun, Nicole Hahn und Horst Zaspel stellten den Roman „Elsternblau“ vor.

Foto: Merkel

# Todesfälle „uffm Dorfe“

Wickenroder Autorin Nicole Braun stellte ihren Kriminalroman „Elsternblau“ vor

**HESSISCH LICHTENAU.** „Wir machen es uns hier oben gemütlich“, sagte Nicole Braun und kuschelte sich in den Sessel aus den 1950er-Jahren. Markus Keiner-Rockenbach und Nicole Hahn taten es ihr gleich und vermittelten für die kommenden zwei Stunden im Dorothea-von-Wangenheim-Saal am Lichtenauer Mühlenberg eine angenehme Wohnzimmeratmosphäre: Nierentisch, Stehlampe, die Sessel auf den dünnen Beinen – Erinnerungen an die ihre Kindheit in den 1960er-Jahren kamen einigen Besuchern in den Sinn. In dieser Zeit spielt auch die Handlung von „Elsternblau“, dem zweiten Roman von Nicole Braun. Wi-

ckenrode ist der Schauplatz der merkwürdigen Todesfälle unter alten Bergleuten, die den jüdischen Arzt Edgar in Wickenrode und seinen Freund Albrecht Schneider beschäftigen.

### Pop, Balladen und Rap

Das Dorf ist nicht nur Schauplatz des Kriminalfalles, sondern auch Wohnort von Nicole Braun und ihres Ehemannes Horst Zaspel, der für den „guten Ton“ sorgte und die E-Gitarre spielte.

Es war nicht eine einfache Autorenlesung, zu der der Lions Club Hessisch Lichtenau eingeladen hatte. Zu der Lesung gehörte viel Musik. Neben Pop und Balladen bot das

Quartett sogar Rap. Ob nun „Bang, Bang“, „White Roses“, „Summertime“ oder „Stand by me“ – die Songs hätten schon fast für ein eigenes Konzert gereicht.

In der Verbindung mit den Texten aus dem Kriminalroman gaben sie aber eine höchst unterhaltsame, ja geniale Mischung.

Das Dorfleben hat es der Autorin angetan, auch wenn sie die Weisheit des alten Gerichtsmediziners genau kennt: „Uffm Dorfe kannste dich nicht verstecken!“ Ihre Figuren kommen Dorfkindern bekannt vor. Gudrun Pfeiffer etwa, die voluminöse Hausfrau in der Kittelschürze unter dem der fleischfarbene Ama-

zonenpanzer hervorblickt, lässt reale Personen vor dem geistigen Auge entstehen. Spannend, unterhaltsam, ein perfekter Abend. Aber die Lösung des Kriminalfalles ließ sich Nicole Braun nicht entlocken. Da musste man dann schon das Buch kaufen, was viele der rund 60 Besucher auch taten.

### Hilfe für krankes Kind

Mit dem Erlös der Lesung und weiteren Spenden wird der Lions Club die Operation eines Kindes aus dem Friedensdorf Oberhausen in der Orthopädischen Klinik finanzieren. Braun gab von jedem verkauften Buch an dem Abend fünf Euro dazu. (zgg)